



90 Jahre

Als in den Jahren nach der Inflation das Turnen und der Rasensport im Lipperland mehr und mehr an Boden gewannen, regten sich auch die Sportbegeisterten in Ehrentrup und gründeten am 22. April 1928 den Arbeiter Turn- und Sportverein Ehrentrup.

62 Männer und Jugendliche wohnten der Gründungsversammlung in der Gaststätte „Junghärtchen“ bei.

Sie beschlossen die Sportarten Handball, Turnen und Leichtathletik zu betreiben. Für den Spielbetrieb stellte die Gemeinde Ehrentrup das Brachland „Brandings Heide“ zur Verfügung. (auf diesem Gelände, befindet sich heute die Tennis- und Freizeitanlage) Im März 1933 erfolgte dann aus politischen Gründen die zwangsweise vorübergehende Auflösung des Vereins. Im Frühjahr 1938 konnte der Verein endlich seine Selbständigkeit wiedererlangen.

Da der Sportplatz „Brandings Heide“ infolge schlechter Bodenbeschaffenheit keinen geordneten Handballspielbetrieb mehr zuließ, wurde im alten Dorf, unmittelbar hinter dem derzeitigen Vereinslokal „Eikenstrate“ 1940 ein Sportplatz angelegt.

Als im Herbst 1945 nach und nach mehrere bewährte Handballspieler aus der Kriegsgefangenschaft zurückkehrten, erfolgte die Neugründung des Vereins mit 45 sportbegeisterten Mitgliedern.

Die Neugestaltung des Sportplatzes an der Pivitsheider Str. und des Sporthäuschens wurden im Juni 1951 mit einer groß angelegten Sportplatzweihe gefeiert. Unzählige Erfolge der Handballerinnen (!) und Handballer auf Großfeld folgten.

Nachdem 1956 die Schulturnhalle fertiggestellt war, ergaben sich deutlich verbesserte Trainingsmöglichkeiten für die Handballer. Somit zählten die Hallenhandballer des TuS Ehrentrup zu den führenden Mannschaften, der 1965 mit dem Aufstieg in die derzeitige Ostwestfalen-Liga, der größte Erfolg gelang.

1957 wird Herbert Schmidt mit 22 Jahren jüngster 1. Vorsitzender des Vereins.

Dank seiner Intelligenz und seinem Durchsetzungsvermögen erhielt der Verein eine positive Weiterentwicklung und Wolfgang Prante wird als 20jähriger zum Handballschülerwart gewählt.

Als neue Sportart wurde im Jahre 1968 eine Tischtennisabteilung gegründet. Das Amt des ersten Abteilungsleiters übernahm Werner Merschel der später von Wolfgang Eckhardt abgelöst wurde.

Seit 1977 war Gabriele Weber aktive Spielerin und leitete die Abteilung. Zwischenzeitlich besteht die Tischtennisabteilung im TuS leider nicht mehr. Am 26. Juli 1974 wurde eine – in den folgenden Jahren – sehr erfolgreiche Handballspielgemeinschaft „HSG Lage/West“ aus den Handballabteilungen des TuS Ehrentrup und des SuS Wissenstrup gegründet.

Nach der Ausgliederung der Handballabteilung rückten andere Abteilungen in den Blickpunkt. Mit großem Engagement widmete sich Brigitte Wiercks als Oberturnwartin der Turnabteilung. Nach über 40jähriger Übungsleitertätigkeit, hat diese Position zwischenzeitlich Christina Zier übernommen, tatkräftig unterstützt von Lilia Klassen.

In den 70er Jahren sorgte insbesondere diese Abteilung mit Turnschauen bei öffentlichen Veranstaltungen und Turnschauen in der Sporthalle -unter Leitung von Ursula Eckstein- durch Engagement und neuen Ideen in der Frauenabteilung für Aufschwung.

Auf Initiative von Ursula Strate bietet sie - zunächst versuchsweise in der Turnabteilung - 1977 als neue Sportart Ju-Jutsu an. Bisher als Übungsleiter tätig, übernimmt Dieter Strate die Leitung. Zwischenzeitlich gehört Ju-Jutsu zu der mitgliederstärksten Abteilung und hat weiterhin – auch dank Trainerboss Bernd Nötzel - ein hohes sportliches Leistungsniveau aufzuweisen.

Nachdem die Mitglieder auf der Jahreshauptversammlung am 29. Jan. 1982 der Gründung einer Tennisabteilung zugestimmt hatten, reichte der Vorstand im April 1982 eine Bauvoranfrage bei der Stadt ein. Leider war der 1. Vorsitzende Leopold Bax gezwungen sein Amt am 4. Febr. 1983 aus gesundheitlichen Gründen niederzulegen. Als Nachfolger wählten die Mitglieder Eugen Früchel als neuen Vereinsvorsitzenden und Dieter Strate wurde sein Stellvertreter. Bevor Eugen Früchel mit berechtigtem Stolz und Zufriedenheit auf der Jahreshauptversammlung am 3. Febr. 1984 verkünden konnte, dass per 19. Jan. 1984 die Baugenehmigung erteilt worden ist, hatte er unzählige Besuche bei Behörden mit mühsamen Gesprächen, hinter sich.

Auf einer außerordentlichen Mitgliederversammlung, mit 58 Teilnehmern, am 23. März 1984 wurde die Tennisabteilung gegründet.

Gewählt wurden Franz Schuchert als Abteilungsleiter, Wolfgang Prante als Sportwart und Werner Mehrmann als Jugendwart. Am 4. Juni 1984 wurden die ersten beiden Plätze für die Mitglieder zum Spielbetrieb freigegeben. Zwischenzeitlich verfügt die Abteilung über 6 Plätze. Leider verstarb am 22. Sept. 1987 der Vereinsvorsitzende Eugen Früchel im Alter von nur 63 Jahren. Sein großer Verdienst ist die Fertigstellung der Tennis- und Freizeitanlage, trotz erheblicher behördlicher Auflagen und Widerstände.

Die Vereinsführung übernahm zunächst kommissarisch sein Stellvertreter Dieter Strate, der auf der Jahreshauptversammlung am 5. Febr. 1988 zum 1. Vorsitzenden gewählt wird. Auch durch die erfreuliche Aufwärtsentwicklung in der Ju-Jutsu- und Tennisabteilung steigt die Mitgliederzahl per 31.12.1991 auf 752! Neben regelmäßigen erfolgreichen Gürtelprüfungen konnten sich Ehrentriper Ju-Jutsu-Sportler/innen auch außerhalb der lippischen Grenzen hervorragend behaupten.

Als neuer Abteilungsleiter löst Lars Christiansen im Jahre 1999 Dieter Strate ab, der sich um den Aufbau und Organisation der Abteilung unschätzbare Verdienste erworben hat. In diesen 90er Jahren feierte die Tennisabteilung ihre größten sportlichen Erfolge. Im aktiven Bereich waren 2 Damen-, 6 Herren- und 4 Jugendmannschaften tätig und schafften Aufstiege bis in die Bezirksliga.

Der Erweiterungsbau des Vereinsheims wird nach gründlicher Vorbereitung und behördlicher Genehmigung unter „Bauleiter“ Alfred Kaminski – der ein ständiger Antreiber mit unermüdlichen Einsatz plante, einteilte und mit bestem Beispiel im aktiven Arbeitseinsatz voran ging, in Angriff genommen. Akribisch und gewissenhaft unterstützt vom unermüdlichen Geschäftsführer Günther Weber.

Ein herber Verlust traf den Verein, als am 3. Mai 1994 Geschäftsführer Günther Weber im Alter von 67 Jahren verstarb.

Welch große Verdienste er sich mit seiner umfangreichen Arbeit für den Verein erworben hat können insbesondere die Vorstandsmitglieder ermessen, die mit ihm im Vorstand zusammen gearbeitet haben.

Der Verein schuldet Günther Weber großen Dank. Sein Nachfolger wird Thomas Biere. Dieser stellt sich anlässlich der JHV 2001 aus beruflichen Gründen nicht zur Wiederwahl, sein Nachfolger wird Heinz Grützmaker.

Leider verabschieden sich auch Detlev Meyer und Lars Christiansen aus dem Vorstand. Tennisabteilungsleiter wird Ulrich Nowotny und Tim Eweler übernimmt die Ju-Jutsu-Abteilung, z.Zt. verwaltet er erfolgreich die Finanzen (der unermüdlich tätige Friedrich Schnüll ist sein Stellvertreter) und Harald Stegemann führt die sehr erfolgreiche Ju-Jutsu-Abteilung.

Von Sportfreund Hagen Fiebig gestaltet, verfügt der TuS Ehrentrup seit dem 1.Aug. 2002 über eine eigene Homepage.

Im Mai 2003 feiert der TuS Ehrentrup sein 75-jähriges im Festzelt in der Tennis- und Freizeitanlage und zieht anschließend eine positive Bilanz.

Das langjährige äußerst aktive Vorstandsmitglied Heinz Beermann wird 2005 zum Ehrenmitglied ernannt. Anlässlich der Jahreshauptversammlung im März 2006 wird beschlossen eine Nordic-Walking-Abteilung zu gründen.

Als Übungsleiter stellt sich Dieter Strate zur Verfügung. Am 26. Apr. 2008 wird in der Sporthalle am Werreanger mit einer Kampfsportgala unter Federführung der Ju-Jutsu-Abteilung 80 Jahre TuS Ehrentrup und 30 Jahre Ju-Jutsu-Abteilung mit anschließendem geselligen Abschluss in der „Kleinen Aula“ gefeiert.

Als Abteilungsleiter Nordic-Walking fungiert seit dem 1. Juli 2010 -bis heute mit großem Erfolg- Harald Fleiter In Würdigung der besonderen Verdienste und langjährigen Vereinstreue wird Wolfgang Prante 2011 als Dank und Anerkennung die Ehrenmitgliedschaft verliehen. Anlässlich der Jahreshauptversammlung im März 2013 stellt sich der 1. Vorsitzende Dieter Strate aus gesundheitlichen Gründen nicht zur Wiederwahl und wird zum Ehrenvorsitzenden ernannt.

Als Nachfolger wird Gerhard Kulemann gewählt. Die von Heinz Grützmaker jahrelang erfolgreich geführte Geschäftsführung übernimmt Sven Friesen.

2014 wird Brigitta Wiercks die Ehrenmitgliedschaft verliehen, ihr Sohn Marco leitet immer noch erfolgreich die Jugend-Ballsportgruppe in der Ehrentruper Turnhalle und Ju-.Jutsu-Trainer Bernd Nötzel wird für seine besonderen sportlichen Verdienste geehrt.

Der Tennisabteilung stellt sich Josef „Jupp“ Schwarz für das Kinder-, Jugend- und Erwachsenenentraining zur Verfügung.

Durch sein außerordentliches Arrangement hat die Tennisabteilung bis heute (tatkräftig unterstützt von Hans Vieregge) einen erfolgreichen Aufschwung erhalten. 2015 wird die Boule-Anlage eingeweiht.

Die Leitung dieser Abteilung übernimmt Harald Fleiter und Lea Wulf wird neue Deutsche Meisterin im Ju-Jutsu-Bodenkampf.

Anlässlich der Jahreshauptversammlung 2016 ehrt der 1. Vorsitzende Gerhard Kulemann insbesondere Hans Vieregge für seinen täglichen Arbeitseinsatz, nennt ihn einen „Kümmerer“, der schnell erkannt hat, wo es Defizite und Probleme gibt. Er hat für den Verein stets Lösungsvorschläge erarbeitet, sich persönlich eingebracht und diese umgesetzt.

Als Anerkennung für ihre besonderen Verdienste und Tätigkeiten werden 2017 Wolfgang Prante, Sven Friesen und Uwe Suermann zu „Sportlern des Jahres“ ernannt.

Am 26. Okt. 2017 verstarb plötzlich im Alter von nur 66 Jahren der 1. Vorsitzende Gerhard Kulemann. Er war Mitglied seit 1984 und hatte 2013 die Vereinsführung übernommen. Der TuS vermisst seine freundliche, ruhige, kompetente und hilfsbereite Art.

Zu seinem Nachfolger wird Harald Stegemann gewählt. Gebildet unter Leitung vom Trendsportspezialisten Pascal Arend wird nicht nur die Abteilung Jugger und Muggle Quidditch, sondern seit Sept. 2018 werden auch zwei weitere trendige Sportarten angeboten - Ultimate Frisbee und Flagfootball, er übernimmt auch die Neugestaltung der Homepage.

Mit Blick auf die bevorstehenden Vorbereitungen zur 90 – Jahrfeier hat Kerstin Sigges-Konik ein Orga-Team gebildet. Dieser Festausschuss befasst sich seit längerer Zeit ausgiebig mit den Vorbereitungen zum 90-jährigen Vereinsjubiläum.

Das große Familienfest mit Freunden und Bekannten sieht folgenden Programmablauf am Samstag, d. 8. Sept. 2018 in der Tennis- und Freizeitanlage an der Pivitsheider Str. vor: 12.00 Uhr Boule-Turnier (Anmeldung bei Harald Fleiter erwünscht) 14.00 Uhr Begrüßung durch den Vorstand 14.15 Uhr Kindertanzen 14.30 Uhr Tennis für Kids 15.00 Uhr Jugger Fortgesetzt wird das Jubiläum bei Kaffee, Kuchen, Bratwurst, kalten Getränken und für die Kinder gibt's Zuckerwatte, einen Kletterberg und eine Kinderolympiade.

Im TuS Ehrentrup haben seit 1928 als 1. Vorsitzende gewirkt:

- Heinrich Drexhage (1928),
- Gustav Diekmann (1929),
- Karl Brinkmann sen. (1930-1933),
- Fritz Ridder (1934-1945),
- Wilhelm Pohlmann (1945-1949),
- Wilhelm Schmiedeskamp (1950-1953),
- Wilhelm Althöfer (1954),
- Fritz Ridder (1955-1956),
- Herbert Schmidt (mit 22 Jahren!)(1957-1965),
- Wilhelm Althöfer (1966),
- Leopold Bax (1967-1983),
- Eugen Früchel (1984-1987),
- Dieter Strate (1988-2013 !),
- Gerhard Kulemann (2013-2017),
- Harald Stegemann (2017 bis heute)

Verfasser: Wolfgang Prante

Quellen:

- *1928 – 1968 Festschrift von Wilhelm Diekmann*
- *1928 – 2003 Festschrift von Herbert Schmidt*
- *2004 – 2018 Versammlungsprotokolle des TuS Ehrentrup*
- *Eigene Unterlagen und Aufzeichnungen des Verfassers*